

Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Fraktion Piraten
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Roland Löpke

Ø

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum
Fraktion Die LINKE.
Fraktion Solidarität für Witten
Fraktion WBG
Fraktion FDP
Fraktion Witten Direkt
Fraktion PRO-NRW
Ratsmitglieder - fraktionslos
Integrationsrat

- im Hause -

22.06.2020

Formal fortgeschriebene Fragen (FFF) zu Maßnahmen und möglichen Hebeln für einen Wittener Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise; Anfrage der Fraktion Piraten vom 04.05.2020

Sehr geehrter Herr Löpke,

zu Ihrer o.g. Anfrage nehmen die Stadtwerke Witten GmbH (zu Frage 1.3 und 2) und die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1

Welchen Einfluss hat die Stadt Witten auf Energiekonzerne und umgekehrt?

Zu Frage 1.1

Welche Vertreter aus Stadtrat und Verwaltung bekleiden ebenfalls Funktionen in Energiekonzernen?

Wie hoch sind die gezahlten Entschädigungen für diese Tätigkeiten?

Die Stadt Witten ist an Energiekonzernen nicht unmittelbar beteiligt,. Eine Antwort entfällt damit. Unabhängig hiervon wird auf die öffentliche Homepage der Stadt Witten hingewiesen. Dort können in der Anlage 7 zu den Haushaltsplänen „Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Witten“ und in den Rechenschaftsberichten zu den jeweiligen Jahresabschlüssen (Angaben der Ratsmitglieder nach § 95 Abs. 2 GO zu Mitgliedschaften in Unternehmen und Einrichtungen) alle Mitgliedschaften aufgerufen werden (siehe dazu auch Antwort-Mail vom 17.04.2020 zur Anfrage Fridays for Future 03.03.2020).

Darüber hinaus habe ich meine Tätigkeiten und Mitgliedschaften sowie meine Nebeneinkünfte auf der Homepage der Stadt Witten veröffentlicht.

Zu Frage 1.2

Welche vertraglichen Abhängigkeiten bestehen zwischen der Stadt Witten und Energiekonzernen?

Siehe Antwort zu Frage 1.3.

Zu Frage 1.3:

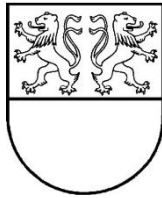
„Wie viele Anteile hat die Stadt Witten bzw. kommunale Unternehmen an der RWE AG? Wie werden diese Anteile genutzt, um RWE zu einer klimafreundlichen Unternehmenspolitik zu bewegen?“

Die Stadtwerke Witten halten 30.464 RWE-Aktien.

Wir sind Mitglied im Verband der kommunalen Anteilseigner von RWE Aktien in Westfalen mit Sitz in Dortmund. Die Gesellschaft vertritt die kommunalen Anteilseigner von RWE-Aktien im Bereich Westfalen und

Dienstgebäude Marktstraße 16 (Rathaus), 58449 Witten, Telefon (02302) 581 0
Telefon-Durchwahl 581-1000, Telefax (02302) 22932

Konten bei allen Banken in Witten - Sparkasse Witten IBAN: DE43 4525 0035 0000 0007 37, BIC:WELADED1WTN
Gläubiger-ID: DE25ZZZ00000073627



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

hat die satzungsgemäße Aufgabe zu organisieren, dass eine einheitliche Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen gebildet und vertreten werden kann (<https://www.vkawestfalen.de/>).

Im letzten Jahr hat sich RWE strategisch neu ausgerichtet und einen ambitionierten CO₂-Minderungsplan vorgestellt. Ziel ist Klimaneutralität bis 2040. Erreicht werden soll dies durch einen konsequenten und verantwortungsvollen Ausstieg aus den fossilen Energieträgern und massive Investitionen in Wind- und Sonnenenergie wie auch in leistungsstarke Speichertechnologien (<https://www.group.rwe/>).

Zu Frage 2:

„Wie hoch ist der CO₂-Ausstoß, der vom Stadtgebiet Witten ausgeht? Wie teilt er sich auf (privat/Wirtschaft/öffentlich)? Welches sind die größten Emittenten?“

Eine Aussage über den CO₂-Ausstoß des gesamten Wittener Stadtgebiets ist den Stadtwerken Witten aufgrund einer fehlenden, umfassenden Datengrundlage nicht möglich.

Zu Frage 2.1:

„Welche Maßnahmen werden derzeit umgesetzt bzw. sind in Planung, um den öffentlichen Anteil des CO₂-Ausstoßes zu verringern?“

Die Stadtwerke Witten haben bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern. Dazu zählt bspw. die Versorgung mit Ökostrom für alle Haushalts- und Gewerbekunden der Stadtwerke Witten, die Wohnungswirtschaft, Ladesäulen – automatisch und ohne Aufpreis. Darüber hinaus fördern die Stadtwerke in Witten aktiv den Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, unterstützen und beraten (potentielle) Besitzer von Elektro-Fahrzeugen, beraten bei regenerativen Anlagen und Förderprogrammen für Energieeffizienz. Auch intern bei den Stadtwerken gibt es verschiedene Maßnahmen. Folgende Punkte seien dazu beispielsweise genannt: Der hauseigene Fuhrpark wird kontinuierlich elektrifiziert, eigene PV-Anlagen errichtet, Heizungsanlagen erneuert. Auch weiterhin arbeiten die Stadtwerke Witten kontinuierlich daran, die Energiewende zu unterstützen – dies geschieht auch in Zusammenarbeit mit der Kommune, Wohnungswirtschaften, Gewerbetreibenden etc.

Zu Frage 3:

Welche Maßnahmen sind derzeit geplant, um die Produktion regenerativer Energie anzuheben? (z.B. mit Solaranlagen oder Windkraftanlagen auf öffentlichen Gebäuden)

Alle Dachflächen wurden auf die Eignung für die Produktion von regenerativen Energien geprüft. Die geeigneten Flächen wurden für diese Nutzung freigegeben. Weiter werden Flächen, die bisher als nicht geeignet eingeschätzt wurden, nach notwendigen Sanierungsarbeiten, geprüft und bei einer Eignung freigegeben.

Zu Frage 4:

Bitte geben Sie eine Tabelle aller städtischen Gebäude an und listen Sie auf, welche konkreten Maßnahmen für den Klimaschutz bei den jeweiligen Gebäuden geplant sind oder schon umgesetzt wurden?

Welche Maßnahmen wurden verworfen und aus welchen Gründen?

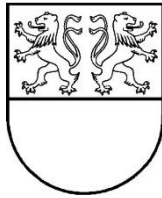
Eine Tabelle aller Maßnahmen, die dem Klimaschutz an städtischen Gebäuden dienen, kann auf Grund der personellen Kapazitäten nicht erstellt werden. Grundsätzlich wird bei jeder Sanierung oder Neubau ein starker Fokus auf die möglichen Auswirkungen auf den Klimaschutz gelegt.

Zu den Fragen 5 und 6:

Welche Möglichkeiten und Ideen hat die Stadt Witten, um Lieferverkehr z.B. durch Bündelung in städtischen Verteilzentren zu verringern?

Dienstgebäude Marktstraße 16 (Rathaus), 58449 Witten, Telefon (02302) 581 0
Telefon-Durchwahl 581-1000, Telefax (02302) 22932

Konten bei allen Banken in Witten - Sparkasse Witten IBAN: DE43 4525 0035 0000 0007 37, BIC:WELADED1WTN
Gläubiger-ID: DE25ZZZ00000073627



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Welche Ideen und Maßnahmen verfolgt die Stadt Witten, um den Anteil von Lebensmitteln, die weggeworfen werden, zu verringern?

Beide Fragestellungen werden derzeit im Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ (GNK) zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Witten bearbeitet.

Unter intensiver Einbeziehung der politischen Fraktionen und vieler weiterer Akteure der Stadtgesellschaft werden derzeit u.a. zu Themenfeldern wie „Nachhaltige Mobilität“ und „Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben“ Leitlinien und strategische Ziele erarbeitet.

Im Anschluss sollen dafür operative Ziele und Vorschläge für Umsetzungsmaßnahmen entwickelt werden, die wiederum im Frühjahr/Sommer des Jahres 2021 vom Rat der Stadt Witten als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen werden sollen.

Die Verwaltung wird noch vor der Sommerpause dieses Jahres eine ausführliche Zwischeninformation über den Projektverlauf und erste Ergebnisse im GNK-Prozess vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Leidemann